Mit Geistheilung raus aus der Lähmung

Mein Sohn Keanu hat nach einem schweren Unfall vor 20 Monaten ein schweres Schädelhirntrauma mit Halbseitenlähmung. Er hat sich in den letzten 1,5 Jahren mit ununterbrochener Reha und mit einem unglaublichen Mut und Ehrgeiz wieder zurück ins Leben gekämpft und konnte schon wieder sehr viel, wie z.B. am Stock mit einer Orthese gehen und den Arm etwas schwenken. Aber er konnte die spastisch gelähmte Hand und den Spitzfuß bisher keinen Millimeter bewegen und es sah auch nicht danach aus, dass sich das noch einmal ändert. Und da wir immer beides – die Schul- und die natürliche Medizin – mit einbinden, war es also an der Zeit etwas Neues auszuprobieren.

Da bei Keanu keine Muskeln und Nerven verletzt sind, sondern „nur“ die Steuerung im Gehirn fehlt, ist auch die Heilung dieser Lähmung in erster Linie eine Gehirnleistung. Von Anfang an sagte ihm sein Physiotherapeut, dass er das gewünschte Ergebnis immer auch visualisieren müsse, damit die entsprechenden

Synapsen im Gehirn gebildet werden, sonst nützt keine physikalische Therapie der Welt etwas. Daher dachten wir, dass bei dieser Art der Verletzung auch eine Geistheilung vielversprechend sein könnte, wenn Keanu die entsprechenden Bilder im Kopf erzeugt und das Gesehene richtig fühlt.

Unser Versuch mit einem IVH-empfohlenen Heiler

Über die großartige Stiftung Auswege und deren Therapeutennetzwerk IVH sind wir dann auf den Heiler Ferry Tufeis aufmerksam geworden. Wir haben die Qualität der Therapeuten & Heiler der Stiftung Auswege zuvor schon in einem wirklich magischen Therapiecamp kennenlernen dürfen und das war die perfekte Vorbereitung für die Arbeit mit Ferry. Ferry hat sich auf Lähmungen spezialisiert und schon über 100 Menschen mit den verschiedensten Lähmungen geholfen. Er hat im Vorfeld darum gebeten, dass seine Behandlung am Stück erfolgt und Keanu in der Zeit keine anderen Therapien macht, da ihn die Heilung erschöpfen würde. Wir konnten uns zu dem Zeitpunkt noch gar nicht vorstellen, was an einer Geistheilung so anstrengend sein soll, haben uns aber (Gott sei Dank) daran gehalten.

Daher haben wir auch erst nach Ende der Reha Mitte Juli 2025 mit der Therapie bei Ferry begonnen und eine 10-tägige Behandlungsrunde absolviert. Ferry hat Keanu jeden Tag eine Stunde lang via Videocall behandelt und ist dabei alle gelähmten Körperteile durchgegangen (Körper gesamt, Kopf, innere Organe, Arm & Hand, Bein & Fuß). Dabei hat er Keanu jeweils instruiert, welche Bewegungen er sich dabei vorstellen soll, so dass Keanu in inneren Bildern und dem gedanklichen Erleben dieser Bilder versunken ist. Danach habe ich ihm dann alle behandelten Körperteile durchmassierte.

Durchbruch am 7. Tag

Das war zu Anfang so anstrengend, dass Keanu es in den ersten Tagen fast nicht gepackt hätte und nebenbei gar nichts anderes mehr machen konnte. Auch mich hat es sehr geschlaucht, weil ich offensichtlich bei den Energien mitgegangen bin. Nach drei Tagen kam er mit den Energien gut klar und dann kamen zunächst kleine Erfolge wie einzelne Zuckungen und kleine Bewegungen in den gelähmten

Körperteilen. Und dann ginge es los:

- Plötzlich geht auch der linke Mundwinkel beim Lächeln mit nach oben
- Die Verdauung und Ausscheidung klappt jetzt endlich auch ohne Druck von außen
- Der spastisch gelähmte linke Arm lässt sich jetzt butterweich anheben, der Unterarm lässt sich viel leichter strecken und er kann den Unterarm selbst auch etwas nach unten strecken
- Die Hand ist im Ruhezustand gar nicht mehr verkrampft. Wo man vorher nur entweder das Handgelenk oder die Finger aus der Spastik lösen konnte, kann man die Finger nun bei gestrecktem Handgelenk gerade machen. Er kann die Finger zur Faust anziehen und auch zusammendrücken. Unser nächstes Ziel ist jetzt das Strecken der Finger, da ist bisher noch gar kein Zucken zu erkennen.
- Das gelähmte linke Bein kann er nun deutlich weiter zur Brust anziehen.
- Und dann, am 7. Behandlungstag, kam der Durchbruch: Keanu konnte erstmalig seit dem Unfall seinen spastisch gelähmten Spitzfuß eigenständig bewegen! Er kann den Fuß ein wenig anziehen und ein wenig strecken und auch den großen Zeh bewegen! Der Fuß ist auch wenn ich ihn massiere wesentlich weicher und beweglicher geworden und die Beweglichkeit wird immer mehr!

Seitdem läuft Keanu zuhause eigentlich nur noch barfuß und ohne seine Orthese – etwas, was er in den letzten 20 Monaten so gut wir gar nicht konnte. Man muss sich das mal vorstellen, um zu verstehen, was das für einen halbseitig Gelähmten bedeutet. Wenn er vorher z.B. nachts auf Toilette musste, musste er sich MIT EINER HAND seine Socken, die Beinorthese und seine Schuhe anziehen. Das hat immer mindestens eine Viertelstunde gedauert. Und wenn die Schiene außer Reichweite war, musste er mich dafür wecken. Nun nimmt er seinen Stock und geht barfuß auf die Toilette, ohne lange einhändige Anzieherei.

Fazit

Keanu hat auch schon vor der Behandlung mit Ferry mit dem Visualisieren und Manifestieren seiner Heilung gearbeitet – neben den ganzen Therapien. Das war zu Anfang eine große Herausforderung, weil auch sein inneres Vorstellungsvermögen mit seiner Gehirnverletzung verloren gegangen war. Er

musste also erst lernen, sich wieder etwas vorstellen zu können, bevor er damit überhaupt arbeiten konnte. Und damit hat er sich aus dem Bett und der totalen Hilflosigkeit gekämpft und bereits Unglaubliches erreicht. Heute ist er darin so gut, dass er regelmäßig in Tränen ausbricht, weil er die schönen Zukunftsbilder wie er z.B. wieder Rennrad fährt, Klavier spielt, über den Strand läuft oder mit dem SUP über den See paddelt wirklich fühlt und ihn das für einen Moment so unglaublich glücklich macht.

Doch obwohl Keanu so gut visualisieren kann, sind wir mit dem gelähmten Fuß und der Hand keinen Schritt weitergekommen. Ich weiß nicht, was es genau ist, warum Ferry das kann und wir nicht. Jeder von uns hat ja seinen eigenen Lebensplan und zu Ferrys Aufgaben scheint es zu gehören, Menschen mit Lähmungen zu helfen. In Asien hilft Ferry so Kindern in Kinderkrankenhäusern. Er scheint so starke Heilenergien in Bezug auf Lähmungen zu haben, dass er Dinge in Bewegung bringen kann, die vorher quasi abgeschrieben waren. Für uns war das ein ganz großer Durchbruch♥.

Ferry hat Keanu angewiesen, wie er alleine weitermachen kann und seinen Kanal dauerhaft für ihn geöffnet und Keanu & ich sind beide überzeugt davon, dass es jetzt immer weiter gehen wird – raus aus der Lähmung. Wir können diesen Heiler wirklich guten Gewissens weiterempfehlen. Möge er noch vielen Menschen aus der Lähmung helfen.

P.S. Wer ihn kontaktieren möchte, findet hier nähere Infos, auch zu den Preisen (Keanus Story findet ihr dort übrigens auch unter einem Pseudonym).

Damit Keanu auch vorher schon wieder aufs Fahrrad kommt, wollen wir ihm ein spezielles Therapierad besorgen. Wenn Du uns dabei unterstützen magst, findest Du hier die entsprechende GoFundMe-Kampagne.

Die Inhalte der Seiten beinhalten weder eine Heilkunde noch ersetzen sie eine ärztliche Abklärung und/oder Behandlung. Die hier dargestellten Erfahrungsberichte und Heilungsmethoden entsprechen nicht der offiziellen medizinischen Lehrmeinung. Wer Informationen aus dem hier Gesagten anwendet, tut dies in eigener Verantwortung. Es werden weder Diagnosen gestellt noch Therapieempfehlungen oder Heilversprechen abgegeben. Diese Seite ersetzt keinen Arztbesuch und stellt keine Beratung im medizinische Sinne dar. Bitte besprechen Sie alle Anregungen, die Sie auf dieser Seite bekommen, mit Ihrem Arzt.